



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Modulhandbuch**  
**Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-**  
**Forschung (Master of Arts, M.A.)**

**(120 ECTS-Punkte)**

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 18. Dezember 2025**

**88/---/M0/H/2026**

**Stand: 17.03.2026**

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Kritische Perspektiven der Performance Studies.....	4
Modul: P 2 Historiografien der szenischen Künste.....	6
Modul: WP 1 Medien, Kultur und Performance.....	8
Modul: WP 2 Sound und Movement.....	10
Modul: WP 3 Theater und Gesellschaft .....	12
Modul: P 3 Aktuelle Forschungsperspektiven.....	14
Modul: WP 4 Theaterarbeit .....	16
Modul: WP 5 Projektarbeit .....	18
Modul: P 4 Abschlussmodul .....	20
Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen .....	21

## Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf [www.lmu.de/studienangebot](http://www.lmu.de/studienangebot) unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

## Modul: P 1 Kritische Perspektiven der Performance Studies

### Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-Forschung (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehr- und Lernform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Forschungsseminar	P 1.1 Kultur- und Performance-Theorien	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Projektübung	P 1.2 Zeitgenössisches Theater und Performance	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Masterstudiengang Dramaturgie
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Studieninhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Das Modul stellt Konzepte aus der Kulturtheorie sowie aus Diskursen zum Performativen vor, indem intensive Re-Lektüren und Diskussionen von grundlegenden Texten und Materialien kontextualisiert und zu Beispielen aus der Praxis in Beziehung gestellt werden.</li> <li>Entlang spezifischer Fragestellungen und Themen zur Entstehung von Diskursen in Culture und Performance wird das Verhältnis von Tradition und Tradierung reflektiert.</li> <li>Das Modul vermittelt Einblicke in interdisziplinäre Ansätze und Perspektiven.</li> <li>Anhand verschiedener Schwerpunktsetzungen werden unterschiedliche Verfahren wissenschaftlicher Textproduktion individuell angewandt und evaluiert.</li> </ol>
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	1. Die Studierenden kennen Episteme von Theater und Performance, Fachtermini, theoretische Konzepte sowie methodische Herangehensweisen und können diese kritisch reflektieren.

2. Sie können unterschiedliche Forschungsansätze erkennen und in eigene Fragestellungen miteinbeziehen.

3. Die Studierenden erwerben vertiefte Methodenkompetenz und die Fähigkeit, sich mit unterschiedlichen Forschungsansätzen und -fragestellungen aus Fachlektüre und -diskussion in schriftlicher Form auseinanderzusetzen.

4. Mit der Komplexität des Forschungsgegenstands Theater und Performance vertraut gemacht, können Studierende auf unterschiedliche Haltungen und Argumentationen innerhalb von Gruppendiskussionen reagieren.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit oder (Portfolio und Präsentation)
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Mariama Diagne
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 2 Historiografien der szenischen Künste

### Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-Forschung (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehr- und Lernform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Forschungsseminar	P 2.1 Transnationale Theatergeschichten	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Projektübung	P 2.2 Archiv und kulturelles Erbe	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Masterstudiengang Dramaturgie
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Studieninhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse ausgewählter Forschungsfelder und Fragestellungen der Theater- und Performancegeschichte mit besonderem Fokus auf transnationale Perspektiven.</li> <li>2. Es zielt auf eine Vertiefung der historiographischen Reflexions- und Methodenkompetenz der Studierenden im Umgang mit historischen Narrativen, Überlieferungszusammenhängen und institutionellen Rahmenbedingungen der Wissensproduktion.</li> <li>3. Hierbei werden unterschiedliche Strategien in der Überlieferung und Recherche, Erschließung, Kritik, Interpretation Präsentation von Quellen zur Theatergeschichte, zur Geschichte der Performancekunst sowie verwandter Medienformen praktisch erprobt.</li> </ol>
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse ausgewählter Forschungsfelder und Fragestellungen der Theater- und Performancegeschichte und sind in der Lage, diese in ihren transnationalen, historischen und theoretischen Zusammenhängen einzuordnen.</li> </ol>

2. Sie vertiefen ihre historiographische Reflexions- und Methodenkompetenz und werden befähigt, historische Narrative, Überlieferungszusammenhänge sowie Theorie- und Forschungskonzepte in den Bereichen Theater, Performance und Medien kritisch zu analysieren und historiographisch zu perspektivieren.

3. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Quellenarten selbstständig praktisch zu erschließen, quellenkritisch zu reflektieren, wissenschaftlich auszuwerten und angemessen zu präsentieren.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Berenika Szymanski-Düll
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 1 Medien, Kultur und Performance

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-Forschung (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehr- und Lernform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Forschungsseminar	WP 1.1 Medienkulturen und szenische Künste	SoSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Projektübung	WP 1.2 Mediale Vermittlungspraxis	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Masterstudiengang Dramaturgie
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Studieninhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die szenischen Künste, ihre Produktion wie Rezeption, werden in ihren medialen und kulturellen Kontexten thematisiert.</li> <li>2. Anhand von ausgewählten Bereichen wird die mediale Vermittlung der szenischen Künste untersucht.</li> <li>3. Transdisziplinäre Theorieansätze der Cultural und Media Studies werden behandelt.</li> </ol>
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden lernen, die szenischen Künste durch medienhistorische und medientheoretische Perspektiven einzuordnen.</li> <li>2. Sie erwerben die Fähigkeit, konkrete performative Prozesse in Hinblick auf ihre medialen Dynamiken zu beschreiben und zu analysieren.</li> </ol>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ulf Otto
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 2 Sound und Movement

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-Forschung (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehr- und Lernform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Forschungsseminar	WP 2.1 Schnittstellen von Theater, Musik und Tanz	SoSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Projektübung	WP 2.2 Transdisziplinäres Erproben	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Masterstudiengang Dramaturgie

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 2

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Studieninhalte**

1. Die szenischen Künste, ihre Produktions- wie Rezeptionsprozesse, werden hinsichtlich Bewegung, Musik und Klang in ihren Wechselbeziehungen zu den anderen Künsten untersucht.
2. Anhand von Beispielen aus verschiedenen performativen Praktiken wird Theater als interdisziplinäre Kunst in Ästhetik und Praxis erfasst. Mittels Verfahren der Beobachtung, Beschreibung und Kontextualisierung werden Schnittstellen der spezifischen Praktiken transdisziplinär erprobt und herausgearbeitet.
3. Verfahren des theaterwissenschaftlichen *close readings* der Beispiele begleiten die Auseinandersetzung mit transdisziplinären Theorieansätzen. Diese werden in Zusammenhang mit Konzeptionalisierungen szenischer wie performativer Phänomene besprochen.

**Angestrebte Lernergebnisse** 1. Die Studierenden können die Schnittstellen von Theater, Musik und Tanz anhand von Beispielen historisch verorten

und im transnationalen Vergleich als soziale Praxiskomplexe begreifen.

2. Sie sind fähig, performative Phänomene aus den Klang- und Bewegungskünsten in Hinblick auf ihre interdisziplinären Dynamiken zu erfassen und zu beschreiben.

3. Durch das methodenübergreifende Erproben verfügen die Studierenden über ein Bewusstsein für die divergierenden Perspektiven und Potentiale unterschiedlicher (inter-)disziplinärer analytischer und praxeologischer Herangehensweisen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. David Roesner
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 3 Theater und Gesellschaft

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-Forschung (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehr- und Lernform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Forschungsseminar	WP 3.1 Gesellschaftliche Verflechtungen szenischer Künste	SoSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Projektübung	WP 3.2 Theater als soziale Praxis	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Masterstudiengang Dramaturgie
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Studieninhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Modul befasst sich mit den gesellschaftlichen, d.h. sozialen, ökonomischen, juristischen und (kultur-)politischen, Kontexten, in denen Theaterpraxis und Produktionsprozesse in Geschichte und Gegenwart stattfinden.</li> <li>2. Es untersucht die gesellschaftsbildenden Dimensionen und sozialen Funktionen von diversen Theaterpraktiken.</li> <li>3. Es führt in Forschungsansätze und -methoden relevanter wissenschaftlicher Bezugsdisziplinen ein.</li> </ol>
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden haben ein Verständnis für die soziale Verankerung künstlerischer Prozesse. Sie begreifen Theater als soziale Praxis.</li> <li>2. Sie verfügen über theoretisches und methodisches Werkzeug, um die Wechselbeziehungen von Theater und Gesellschaft zu beschreiben und zu erforschen.</li> </ol>

<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Meike Wagner
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 3 Aktuelle Forschungsperspektiven

### Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-Forschung (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehr- und Lernform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Forschungsseminar	P 3.1 Forschungsdiskurse	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Projektübung	P 3.2 Forschungslabor	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Masterstudiengang Dramaturgie

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Studieninhalte

1. Gegenstand des Moduls sind aktuelle Forschungsfragen der Theaterwissenschaft zu unterschiedlichen Forschungsgebieten der Disziplin.
2. Das Modul baut auf dem Erwerb von kritischen Perspektiven der Performance Studies auf und dient der Vorbereitung der Masterarbeit.
3. Formen der wissenschaftlichen Kommunikation (schriftliche Argumentation, mündlich-performative Präsentation sowie Diskussion) werden in Laborformaten erweitert und auf fortgeschrittenem Niveau eingeübt.

### Angestrebte Lernergebnisse

1. Die Studierenden können Kenntnisse und Fähigkeiten abrufen, mit denen sie Fach- und Methodenwissen auf eigene Forschungsfragen anwenden.
2. Sie können ihr individuelles Forschungsinteresse fachspezifisch formulieren, reflektieren und im wissenschaftlichen Fachdiskurs verorten.
3. Sie beherrschen unterschiedliche wissenschaftliche Kommunikationsformen und sind in der Lage,

komplexere Forschungsfragen in schriftlicher Form reflektiert auszuarbeiten sowie differenziert in mündlicher und medialer Form zu präsentieren und zu diskutieren.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit und Präsentation
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Barbara Gronau
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 4 Theaterarbeit

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-Forschung (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehr- und Lernform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 4.1 Praktikum	WiSe	-	270 h	(9)
Projektübung	WP 4.2 Praxeologische Reflexion	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** keine

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Studieninhalte**

1. Das Modul befasst sich mit teilnehmender Beobachtung theaterpraktischer Zusammenhänge.
2. Es findet eine theoretische und methodisch reflektierte Auseinandersetzung mit theatralen Praxiskomplexen und Produktionsprozessen statt.
3. Grundlagen der teilnehmenden Beobachtung werden erläutert, Verfahren der Dokumentation und Analyse anwendungsbezogen erprobt, sowie darauf aufbauende Fragestellungen entwickelt und erörtert.

**Angestrebte Lernergebnisse**

1. Die Studierenden sind in der Lage künstlerische Praxis als Forschungsgegenstand zu konzipieren, zu perspektivieren und zu reflektieren.
2. Sie verfügen über fundiertes Wissen zur Theorie der Praxis als auch zu interdisziplinären Ansätzen ihrer methodischen Erschließung und können dieses in Hinblick auf eigene Fragestellungen adaptieren.
3. Sie haben Kompetenzen in der Entwicklung und Steuerung von Projekten gewonnen und können die damit

verbundenen organisatorischen, kommunikativen und konzeptionellen Anforderungen einschätzen.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Ulf Otto
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 5 Projektarbeit

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-Forschung (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehr- und Lernform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Projektübung	WP 5.1 Praktische Durchführung	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)
Projektübung	WP 5.2 Praxeologische Reflexion	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** keine

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: s. Anhang I.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 3

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Studieninhalte**

1. Das Modul befasst sich mit der Durchführung und Reflexion theaterpraktischer Erfahrungen.
2. Es findet eine reflektierte Auseinandersetzung mit einem breiten Spektrum an Beispielen und möglichen (kollektiven) Arbeitsweisen statt.
3. Grundlagen der eigenständigen Projektarbeit werden erläutert, Verfahren der Dokumentation und Analyse anwendungsbezogen erprobt sowie darauf aufbauende Fragestellungen entwickelt und erörtert.

**Angestrebte Lernergebnisse**

1. Die Studierenden sind in der Lage, eigene künstlerische Praxis als Forschungsgegenstand zu konzipieren, zu perspektivieren und zu reflektieren.
2. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse zu Theorien der Praxis, sowohl zu interdisziplinären Ansätzen als auch ihrer methodischen Erschließung, und können ihr Wissen in Hinblick auf eigene Fragestellungen adaptieren.
3. Sie haben Kompetenzen in der Entwicklung und Steuerung von Projekten gewonnen und können die damit

verbundenen organisatorischen, kommunikativen und konzeptionellen Anforderungen einschätzen.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. David Roesner
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 4 Abschlussmodul

### Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Theater-, Tanz- und Performance-Forschung (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehr- und Lernform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Masterarbeit	P 4.1 Masterarbeit	WiSe und SoSe	-	750 h	(25)
Seminar	P 4.2 Seminar zur Masterarbeit	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)
Disputation	P 4.3 Disputation	WiSe und SoSe	-	120 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 1 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreiche Teilnahme an P 1 und P 2 sowie zwei Wahlpflichtmodulen aus WP 1 bis WP 3
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Studieninhalte</b>	<p>1. In der schriftlichen Abschlussarbeit bearbeiten die Studierenden selbstständig in einem begrenzten Zeitraum eine Forschungsfrage von fachspezifischer Relevanz, die sich auf einen klar definierten und sinnvoll eingegrenzten Gegenstandsbereich bezieht.</p> <p>2. In der mündlichen Verteidigung legen die Studierenden ihre Forschungsergebnisse unter Bezugnahme auf den gewählten methodischen sowie theoretischen Zugriff dar und beantworten weitere Fragen zur schriftlichen Abschlussarbeit.</p> <p>3. Die Forschungsfrage wird im Kontext der relevanten disziplinären wie interdisziplinären Forschungsstände diskutiert und im Rahmen eines methodisch wie theoretisch definierten als auch reflektierten Vorgehens beantwortet.</p>

4. Die Forschungsergebnisse werden dem Standard guten wissenschaftlichen Arbeitens entsprechend transparent und reflektiert dargestellt und auf aktuelle Diskurse des Theaters und der Wissenschaft bezogen.

<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>1. Die Studierenden sind in der Lage eine fachspezifische Forschungsfrage im Rahmen einer längeren schriftlichen Arbeit eigenständig und erfolgreich zu bearbeiten sowie anschließend mündlich zu verteidigen.</p> <p>2. Sie können die relevanten Forschungsstände aufarbeiten, theoretisch reflektiert mit Fachbegriffen umgehen und Methoden zielorientiert einsetzen.</p> <p>3. Sie können die Forschungsergebnisse anschaulich und selbstkritisch darstellen und sie in Beziehung zu aktuellen Diskussionen setzen.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Masterarbeit und Disputation
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Jörg von Brincken
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 und WP 5 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen WP 4 und WP 5 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von 15 ECTS-Punkten gewählt werden.

Dabei dürfen die Wahlpflichtmodule des Fachs "Theaterwissenschaft (TW)" nicht gewählt werden.

Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 und WP 5 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profilbereich gewählt werden.